

## **Entwässerungsantrag auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage**

### **1. Allgemeine Angaben**

#### **Grundstücksangaben**

Lage des Grundstückes    Stade - \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_

Flur \_\_\_\_\_

Flurstück \_\_\_\_\_

#### **Persönliche Angaben**

##### **Bauherr/in:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

##### **Grundstückseigentümer /in:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

##### **Planverfasser /in:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

##### **Bauleiter /in (sofern bekannt):**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**2. Bauvorhaben:** \_\_\_\_\_

### **3. Art der Grundstücksentwässerungsanlage**

- Neuanlage
- Erweiterung / Umbau
- Für die Durchführung des Bauvorhabens werden keine Veränderungen oder Erweiterungen an der Grundstücksentwässerungsanlage vorgenommen.
- Die Genehmigung der vorhandenen Anlage wurde mit Bescheid vom \_\_\_\_\_ erteilt.

#### 4. Sicherung gegen Rückstau

Rückstauenebene ist die Straßenoberfläche vor dem anzuschließenden Grundstück

- Alle Entwässerungsgegenstände liegen über der Rückstauenebene.
  - Der Schutz gegen Rückstau erfolgt durch folgende Maßnahme(n):
- 

#### 5. Leitungsverlauf

- Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf einem Grundstück
- Ein Leitungsrecht in Form einer Baulast / Grunddienstbarkeit
  - ist bestellt
  - soll bestellt werden.

Entsprechende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen.

#### 6. Anlagen in 2-facher Ausfertigung

- Übersichtsplan (Katasterlageplan)
- Lageplan M. 1: 500 bzw. M. 1:250 mit Lage der Anlagen und Leitungsführung. In den Lageplänen sind die Eigentums Grenzen gelb, die geplanten baulichen Anlagen in rot, vorhandene Anlagen in grau, die Schmutzwasserleitungen in braun (ausgezogene Linie), Niederschlagswasserleitungen in blau (gestrichelte Linie), Drainageleitungen in violett und abzubrechende Entwässerungsanlagen durchkreuzt einschließlich der Einläufe, Kontrollschächte und etwaiger Pumpwerke, bis zum Anschluss an die öffentlichen Kanäle bzw. Abwasserdruckleitungen darzustellen.
- Bauzeichnungen Grundriss und Schnitt M. 1:100 (Darstellung der Leitungsführung, aller Entwässerungseinrichtungen und Kontrollschächte sowie NN-Höhen.
- Detailpläne, Berechnungen und Beschreibungen
- Angaben über Art und Leistung der Heizungsanlage

Die DIN-Normen sind zu beachten. In den Zeichnungen sind alle Leitungen, Schächte und sanitären Gegenstände darzustellen.

#### 7. Gewerbliches / industrielles Schmutzwasser

- Es werden keine Abwässer außergewöhnlicher Art / nichthäusliche Abwässer abgeführt.
- Es werden gewerbliche / nichthäusliche Abwässer abgeführt.

Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen Abwässer sind vorgesehen:

- Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN EN 858 und DIN 1999-100
- Fettabscheider nach DIN 4040 / DIN EN 1825
- Kartoffelstärkeabscheider
- Neutralisationsanlage
- andere Abwasservorbehandlungsanlage: \_\_\_\_\_

Angabe über Fabrikate, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen und der rechnerische Nachweis der Bemessung sind dem Antrag gesondert beizufügen.

**Grundsätzlich ist bei Gewerbebetrieben eine detaillierte Betriebsbeschreibung mit Angaben zur Abwasserzusammensetzung vorzulegen.**

## 8. Baubeschreibung

Die Entwässerung der Grundstücke wird im Trennsystem ausgeführt. Bei Anschluss an einen Mischwasserkanal sind die privaten Grundstücksentwässerungsleitungen im Trennsystem herzustellen.

- Die zu entwässernde Fläche wird nicht verändert
- Es wird kein zusätzliches Schmutzwasser eingeleitet.
- Es sollen angeschlossen werden:

an den Schmutzwasserkanal	Anzahl	an den Regenwasserkanal	Fläche
WC		Dachflächen, davon	m <sup>2</sup>
Duschen		Begrünte Dächer / Flachdächer	m <sup>2</sup>
Urinalbecken		(anzugeben ist die Grundrissfläche)	
Waschbecken		Hofflächen, davon	m <sup>2</sup>
Badewannen		Asphalt, Beton, verfugte Platten, verfugtes Pflaster	m <sup>2</sup>
Bidets		Rasengittersteine, Schotter, Kies, Asche, „Öko-Pflaster“	m <sup>2</sup>
Waschmaschinen			
Bodenabläufe		Drainagen mit einem Ø von mm für	lfdm
Spül- und Ausgussbecken			

- Ein hydraulischer Nachweis ist dem Antrag gesondert beigelegt. Beträgt die versiegelte Fläche mehr als 800 m<sup>2</sup> ist der Überflutungsnachweis vorzulegen. Die Berechnungsregenspende für das Niederschlagswasser gemäß 1986–100 ist den Daten des aktuellen KOSTRA-DWD zu entnehmen.

Abfluss des Schmutzwassers:

- in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation über Druckrohrleitung mit Pumpstation
- in Kleinkläranlage

Abfluss des Niederschlagswassers:

- in die öffentliche Regenwasserkanalisation
- in eine Versickerung auf dem Grundstück:  
Bauart: \_\_\_\_\_  
Der Nachweis der Leistungsfähigkeit ist dem Antrag als Anlage beizufügen.
- Sammlung auf dem Grundstück  
Größe des Auffangbehälters \_\_\_\_\_ l  
Überlauf zur Kanalisation  ja  nein
- in ein Gewässer  
Name: \_\_\_\_\_  
Wenn eine Erlaubnis durch die Untere Wasserbehörde nach Wasserrecht erforderlich ist, ist diese vorzulegen
- über eine Regenwassernutzungsanlage  
Nutzung des Wassers: \_\_\_\_\_  
Brauchwassernutzungsanlagen sind anzeigepflichtig, wenn das Abwasser den zentralen Kanalanlagen zugeführt wird.

**Erklärungen:**

- a) Ich / Wir erkläre/n hiermit, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.
- b) Mir / Uns ist bekannt, dass die Herstellung von Rohrgräben, das Verlegen der Grundstücksentwässerungsleitung bis zur öffentlichen Abwasseranlage sowie das Verfüllen der Rohrgräben nur durch ein Unternehmen erfolgen darf, das gegenüber der Abwasserentsorgung Stade die erforderliche Sachkunde nachgewiesen hat.
- c) Mir / Uns ist bekannt, dass die Grundstücksentwässerungsanlage erst nach Fertigmeldung des mit der Herstellung betrauten Unternehmens in Betrieb genommen werden darf.
- d) Mir / Uns ist bekannt, dass bis zur Fertigmeldung die Rohrgräben nicht verfüllt werden dürfen. Die ausführende Firma wird darauf hingewiesen.
- e) Mir / Uns ist bekannt, dass für die neu hergestellten Grundleitungen ein Nachweis über die Dichtheit nach DIN EN 1610 erbracht werden muss. Die Prüfung ist durch einen Sachkundigen durchzuführen.
- f) Mir / Uns ist bekannt, dass Änderungen der bebauten und befestigten Grundstücksfläche innerhalb eines Monats nach Fertigstellung der Maßnahme der Abwasserentsorgung Stade mitzuteilen sind.

Die Entwässerungsanlagen werden voraussichtlich ausgeführt durch die Firma:

\_\_\_\_\_

Sofern bereits bekannt

Ort: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Planverfasser

Ort: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bauherr